



28. April – 30. Mai 2025

WIBORADA

entdecken für Schulen

www.wiborada.sg/schule



Wiborada entdecken mit der Schule

Lernen Sie die Stadtheilige mit Ihrer Klasse kennen!

Vor über 1'000 Jahren lebte in St. Gallen die erste Frau, die weltweit heiliggesprochen wurde. Eine Frau, die abgeschieden in einer kleinen Zelle in St. Mangen lebte, aber durch ein Fenster mit der Bevölkerung täglich in Kontakt stand. Fürste, Äbte und Pilger und Pilgerinnen suchten sie auf. Dank einer Vision sah sie einen Überfall auf die Stadt voraus und warnte den Abt des Klosters. So konnten die wertvollen Handschriften der Bibliothek und die Stadtbevölkerung in Sicherheit gebracht werden.

Lernen Sie zusammen mit Ihren Schülern und Schülerinnen die Stadtheilige von St. Gallen besser kennen. Die Schulführungen sind bewusst historisch ausgerichtet. Sie können mit Ihrer Klasse einen Besuch an Wiboradas Zellenfenster unternehmen, unabhängig von einem religiösen Hintergrund.

Es stehen diverse Varianten für den Besuch bereit.

für 3. bis 6. Klasse



Besuch vor Ort – mit einer Führung

Erleben Sie einen geführten Rundgang vor Ort und lernen Sie die Hl. Wiborada dabei besser kennen.

90 Min vor Ort: Rundgang im Quartier, in und um die die Kirche St. Mangen, Besuch der Zelle und Kurzgespräch mit heutigen Inklusen und Inklusinnen, Grab und Fenchelbeet, Kinderbibliothek St. Katharinen, Wiborada-Brunnen, usw. Ihre Klasse kann mit einer eingeschlossenen Person ins Gespräch kommen.

60 Min vor Ort: In und um die Kirche St. Mangen, Besuch der Zelle und Kurzgespräch mit heutigen Inklusen und Inklusinnen, Grab und Fenchelbeet.

Im Schulzimmer – mit einer Unterrichtseinheit

Auf unserer Website finden Sie Unterrichtseinheiten für den Zyklus 1.-3. Sie eignen sich auch zur Vor- oder Nachbereitung des Besuchs vor Ort.

für Religionsunterricht



für Real- und Sekundarklassen



Besuch vor Ort - auf eigene Faust

Laden Sie die App «Actionbound» herunter. (Wir empfehlen, die Tour zu Hause herunterzuladen, damit keine Verbindungsprobleme vor Ort entstehen).

Die Schüler und Schülerinnen haben alleine oder gruppenweise ein eigenes Handy oder Tablet. Sie starten die App «Actionbound» (ggf. mit Hilfe der Lehrperson).

